

## Termine

### **Wissenschaft im Gespräch: "Sharing Heritage - Kulturerbe teilen: ein Blick hinter die Kulissen aktueller Forschungsprojekte"**

#### Nähere Infos

Zum "Jahr des Europäischen Kulturerbes" widmet sich die Veranstaltungsreihe "Wissenschaft im Gespräch" im Sommersemester 2018 Forschungsthemen und Fragestellungen rund um das Thema Forschen an und über Kulturerbe.

Wissenschaftler der KU geben in kurzen Impulsreferaten Einblick in ihre aktuellen Forschungsvorhaben und diskutieren im Anschluss miteinander und mit dem Publikum über dahinterstehende gesellschaftliche Fragen und die Möglichkeiten der Forschung. Die unterschiedlichen Blickwinkel, die jeweilige Fachrichtung, aber auch die gewählten Methoden und Vorgehensweisen führen so zu einem spannenden Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft.

Die Veranstaltungen richten sich an alle Interessierten innerhalb und außerhalb der Universität: an Akteure der Zivilgesellschaft sowie Vertreter von Kirche, Politik und Wirtschaft.

Unser kulturelles Erbe: Festgehalten in Wort und Bild

Mittwoch, 16.5.2018, 18:30 - 20:00 Uhr

Präsentation 1:

Prof. Dr. Rudolf K. Weigand, Tobias Benzinger B.A. (Forschungsstelle Geistliche Literatur des Mittelalters)

"Predigt - Massenmedium und Wissensspeicher des Mittelalters"

Welche Möglichkeiten gab es im Mittelalter, Informationen aller Art an möglichst viele Menschen gleichzeitig zu vermitteln? Wer produzierte die Texte für diese Vorgänge, und auf welches Material stützte man sich? Wie können wir heute diese - ursprünglich doch mündliche - Vortragsform erschließen?

Präsentation 2:

Christiane Hoth, Dr. Johanna Umbach (Zentralinstitut für Lateinamerikastudien)

"Identitätskonstruktion und Erinnerung: auf den Spuren der Kapuzinermission in Südchile"

Für eine deutsch-chilenische Fotoausstellung werden im Rahmen eines Lehrforschungsprojektes

von Studierenden Bilder aus der Kapuzinermission in Südchile vorbereitet. Die Auswahl der Quellen, ihre Einordnung in den historischen Kontext und die Aufbereitung für ein deutsches und chilenisches Publikum stehen dabei im Mittelpunkt. Die Digitalisierung der historischen Quellenbestände bietet aber über den Ausstellungszweck hinaus besondere Möglichkeiten für die Erforschung deutsch-chilenischer Geschichte und ermöglicht neue Formen des Erschließens und des wissenschaftlichen Austausches.

**Datum:** Mittwoch, 16.05.18 **Uhrzeit:** 18:30 - 20:00

**Veranstalter:** Zentrum für Forschungsförderung (KU)

**Ort:** [International House \(Foyer\) der KU, Marktplatz 7, Eichstätt](#)

[Zurück](#)